

Empfehlung sog.
Diät-Drinks fraglich

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen



Auch die Wahl der
Bürste (elektrisch
vs. manuell) spielte
keine Rolle

IHR PLUS IM NETZ



Hier mobil
weiterlesen



► Zahnerosionen

Greifen auch Diätgetränke den Zahnschmelz an?

| Diätgetränke anstelle zuckerhaltiger Limonaden etc. zu empfehlen, sollte laut aktuellen Forschungsergebnissen ggf. noch einmal überdacht werden. Damit stößt die Studie auch weitere Untersuchungen zum Thema an. |

Ziel der Stichprobenstudie unter erwachsenen US-Bürgern war es, die Verbreitung von dentalen Erosionen in einen Zusammenhang mit ihrem Getränkekonsum zu bringen. Etwa 80 Prozent von ihnen zeigten grundsätzlich Formen von Erosionen. Dabei waren Betroffene meist männlich (52,5 %) und bereits betagter. Die meisten dentalen Erosionen wiesen jedoch Probanden auf, die häufig Diätgetränke zu sich nahmen, wobei sich der Unterschied zu anderen Getränken wie Wasser als statistisch nicht signifikant herausstellte. Damit scheint das Risiko für Zahnerosionen auch mit dem häufigen Genuss von Diätgetränken zu steigen – nach aktuellem Erkenntnisstand bleibt unklar, ob Zahnärzte ihren Patienten diese Getränke als Alternativen zu zuckerhaltigen empfehlen sollten.

▾ QUELLE

- Samman M et al. Dental Erosion: Effect of diet drink consumption on permanent dentition. JDR Clinical & Translational Research 2022;7(4):425-434, doi.org/10.1177/23800844211048478.

► Zahnpflege

Fremdputzen: geschulte Laien genauso gut wie zahnärztliches Fachpersonal

| Da bei älteren Menschen die Mundgesundheit oft instabil ist, kann es laut einer Studie der Universitäten Köln und Gießen sinnvoll sein, bereits mit unterstützendem Fremdputzen zu beginnen, sobald sich die Gesundheit erstmals verschlechtert. So könne die Mundgesundheit besser kontrolliert und weitere Zahnprobleme verhindert werden. Verglichen wurde die externe Putzleistung von geschulten Laien und zahnärztlichem Fachpersonal. |

Zudem wurde die Frage gestellt, ob beim Fremdputzen mit der elektrischen Zahnbürste (bei Menschen mit manuellen Einschränkungen bewährt) besser als mit der Handzahnbürste gereinigt wird. 39 Parodontitispatienten (55,3 ± 13,2 J.) ohne manuelle Einschränkung, Grunderkrankung und Multimorbidität wurden von Laien und zahnmedizinischem Personal manuell oder elektrisch fremdgeputzt. Aber weder die Wahl der Bürste noch wer reinigte hatte Einfluss auf die Plaquewerte. Die Laien benötigten lediglich mehr Zeit und benutzten die elektrische Zahnbürste länger. Demnach sind geschulte Laien eine Option, die entstehende Lücke in der persönlichen Mundhygiene zu schließen.

▾ QUELLE

- Barbe AG et al. Effectiveness of brushing teeth in patients with reduced oral hygiene by Laypeople: a randomized, controlled study. BMC Oral Health 2021;225, doi.org/10.1186/s12903-021-01590-4.